

Der Biomarkt soll mitwachsen

Der Jahreswechsel ist eine gute Zeit, um auf das Vergangene zurückzublicken – und dann in die Zukunft zu schauen: Was war gut, was soll geändert werden? Was ist im nächsten Jahr zu erwarten? Wir wagen einen Ausblick auf den Biomarkt in diesem Heft: Die Produktmanagerinnen und der Produktmanager von Bio Suisse schätzen für Sie ein, welche Biomärkte noch Potenzial haben und welche momentan gesättigt sind.

Bei einigen Ackerkulturen könnte der Markt noch mehr aufnehmen, bei Schweinefleisch ist er momentan übersättigt. Es ist zu hoffen, dass dieser Markt bald wieder in Balance kommt. Dazu sollten Verarbeiter und Konsumentinnen noch mehr auf Knospe-Produkte setzen.

Letzten Herbst war ich an dem von Bio Suisse und FiBL mitorganisierten Symposium «Klasse und Masse». Dort ging es unter anderem um die Frage, ob der Biosektor weiterhin so stark wachsen kann oder ob damit Qualitätsverluste einhergehen. Eine klare Antwort auf diese Frage hatte ich am Ende der Tagung nicht – eine solche wird es wahrscheinlich auch nie geben.

Bio Suisse ist gefordert, die Kriterien, die für die Knospe gelten sollen, weiterhin so zu gestalten, dass einerseits gute Marktmöglichkeiten für die Knospe-Betriebe geschaffen werden und andererseits die Knospe ihren guten Ruf beibehält. Je besser die Produkte sind, desto mehr gelingt dies. In diesem Heft lernen Sie einen Knospe-Bäcker und einen Knospe-Winzer kennen, die beide auf eine möglichst natürliche Verarbeitung und wenig Hilfsstoffe setzen. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Claudia Frick

Claudia Frick, Chefredaktorin



Inhalt

Produktion

Markt

- 6 Mehr Betriebe – mehr Mengen?
- 8 In diesen Biomärkten hat es noch Potenzial

Futterbau

- 11 Den Knospe-Raufuttermarkt ankurbeln

Reben

- 12 Von der integrierten Biotik zur Knospe

Pflanzenschutz

- 14 Noch zu wenig genutzt: Sorten, Anbausysteme, Technik

Rindvieh

- 16 Sicher testen und richtig sanieren

Zertifizierung

- 18 9 von 10 Betrieben weisen keine Mängel auf
- 19 «Erfasste Mängel nicht persönlich nehmen»

Verarbeitung und Handel

Verarbeitung

- 20 Kleine, aber feine Hofbäckerei
- 22 Wolle aus dem Jura

Bio Suisse und FiBL

FiBL

- 24 Kurzfutter

Bio Suisse

- 26 Kurzfutter
- 27 Import: Mehr Transparenz vorgesehen

Rubriken

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter
- 25 Marktplatz
- 28 Handel und Preise
- 30 Agenda
- 31 Leserbrief